



Ministerium für Finanzen | Schlossplatz 4 (Neues Schloss) |
70173 Stuttgart

Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Name:

Telefon:

E-Mail:

Geschäftszeichen:

(bei Antwort bitte angeben)

Datum:

25. Februar 2025

nachrichtlich:

Staatsministerium
Baden-Württemberg

Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP

- **Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden in Stuttgart**
- **Drucksache 17/8262, Schreiben vom 5. Februar 2025**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Finanzen beantwortet die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft wie folgt:

1. *Wie viele landeseigene Gebäude gab es in Stuttgart zum Zeitpunkt 31. Dezember 2024 insgesamt (unter Angabe der absoluten Zahlen für die gewerbliche sowie private Nutzung)?*

Zu 1.:

Auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Haag, Drucksache 17/6143 wird verwiesen. Wesentliche Änderungen am Gebäudebestand oder an den Nutzungsarten sind nicht bekannt.



2. *Auf wie vielen der landeseigenen Gebäude in Stuttgart wurde vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 Solarstrom mittels Photovoltaik gewonnen (unter Angabe des genauen Standorts des jeweiligen Gebäudes, Datum der Inbetriebnahme, der genutzten Fläche, sowie der elektrischen Leistung in Kilowattpeak)?*
3. *Wie hoch fallen die Investitionskosten sowie der jährliche Ertrag der in Frage 2 abgefragten PV-Anlagen aus (aufgeschlüsselt nach Standort, Ertrag ggf. auf ein Jahr hochgerechnet)?*
4. *Wie viele Mittel wurden ab 1. Januar bis einschließlich 31. Dezember 2024 für die Installation von Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Gebäuden in Stuttgart aufgewendet (aufgeschlüsselt nach Standort)?*
5. *Wie hoch fallen die Investitionskosten sowie der jährliche Ertrag der in Frage 4 abgefragten PV-Anlagen aus (aufgeschlüsselt nach Standort, Ertrag ggf. auf ein Jahr hochgerechnet)?*

Zu 2. - 5.:

Auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Haag, Drucksache 17/6143 wird verwiesen. Detaillierte Informationen zu Standort, Datum der Installation und Stand der Inbetriebnahme, genutzter Fläche und elektrischer Leistung von Photovoltaikanlagen auf landeseigenen Liegenschaften können den regelmäßig veröffentlichten Tabellen auf der Homepage des Finanzministeriums (<https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen-beteiligungen/energie-und-klimaschutz/photovoltaik-auf-landesgebaeuden>) entnommen werden.

Der jährliche Ertrag von Photovoltaikanlagen ist abhängig von den jährlichen Sonnenstunden, der Anlagenausrichtung sowie der Neigung der Module. In Stuttgart kann von einem durchschnittlichen Photovoltaikertrag von 1.025 Kilowattstunden pro Kilowatt Peak installierter Photovoltaikleistung ausgegangen werden. Nach einer Preisspitze während der Coronazeit sowie zum Beginn des Ukrainekriegs haben sich die Errichtungskosten für Photovoltaikanlagen wieder bei etwa 2.000 Euro je Kilowatt Peak installierter Photovoltaikleistung eingependelt. Auch die 2024 in Stuttgart installierten Anlagen haben diese Größenordnung bestätigt.



Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen ist von vielen externen Bedingungen wie Lieferzeiten von Komponenten, der Verfügbarkeit von Fachfirmen und auch von den Prozessen bei den jeweiligen Netzbetreibern abhängig.

6. *Welche landeseigenen Gebäude in Stuttgart sollen ihrer Planung nach 2025 und 2026 mit einer Photovoltaikanlage in Betrieb genommen werden (aufgeschlüsselt nach Gebäuden und Adressen, geplantes Datum der Inbetriebnahme, geplanter Fläche je Anlage, unter Angabe der jeweiligen geplanten möglichen Leistung in Kilowattpeak)?*

9. *Auf welchen denkmalgeschützten landeseigenen Gebäuden in Stuttgart, neben dem Landtag und dem Neuen Schloss, ist die Installation einer PV-Anlage 2025 und 2026 geplant (unter Angabe des genauen Standorts des jeweiligen Gebäudes, geplantes Datum der Inbetriebnahme, geplante Fläche, sowie mögliche elektrische Leistung in Kilowattpeak)?*

10. *Wie hoch fallen die Investitionskosten sowie der jährliche Ertrag der in Frage 9 abgefragten PV-Anlagen aus (aufgeschlüsselt nach Standort)?*

Zu 6., 9. und 10.:

Es wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Haag, Drucksache 17/6143 verwiesen. Alle landeseigenen Dächer in Stuttgart werden hinsichtlich ihrer Eignung für die Installation von Photovoltaikanlagen in einem laufenden Prozess geprüft. Anschließend werden die ausführbaren Maßnahmen schrittweise in Bauprogramme überführt. Zu Inbetriebnahmedaten, voraussichtlichen Erträgen und Investitionskosten wird auf die Beantwortung der Ziffern 2 bis 5 verwiesen. Für eine angestrebte Inbetriebnahme in den Jahren 2025 und 2026 werden nachfolgend dargestellte Photovoltaikmaßnahmen bereits umgesetzt oder zur Umsetzung vorbereitet. Die mit Stern (*) markierten Einträge sind Maßnahmen unter Berücksichtigung denkmalrechtlicher Anforderungen. Abweichungen im Hinblick auf die Stellungnahme zur Kleinen Anfrage des Abgeordneten Haag, Drucksache 17/6143 sind in der Konkretisierung der jeweiligen Planung begründet.



Gebäudebezeichnung	geplante Modul- fläche [m²]	Geplante Modul- leistung [kW_p]
Haus des Landtags*	1.200	210
Hochschule der Medien Stuttgart, Erweiterung Süd, 3. BA	750	150
Hofdienergarage Stuttgart	1.600	185
Landeszentrum für Datenverarbeitung, Stuttgart	400	70
Landgericht Stuttgart	150	29
Landgericht Stuttgart, Hochhaus	350	60
Naturkundemuseum Stuttgart	840	190
Neues Schloss, Planieflügel*	320	50
Oberlandesgericht Stuttgart	300	50
Pfarrhaus Stuttgart-Plieningen*	50	10
Rotebühlbau Stuttgart*, Mitte, Ost- und West-Flügel	2.700	570
Staatsanwaltschaft Stuttgart*, 2. BA	300	65
Staatsministerium Stuttgart, Büro Sandbergerstr. 2-8	150	30
Staatsministerium Stuttgart, Kindergarten Stuttgart, Urbanstraße 32	190	40
Universität Hohenheim, Audimax, zusätzliche PV-Anlage	290	50
Universität Hohenheim, Ersatzneubau Kleintierhaus	120	20
Universität Hohenheim, Tierwissenschaften Standort 1	80	15
Universität Stuttgart, Höchstleistungsrechenzentrum	300	60
Universität Stuttgart, Holzbau MPA	860	180
Universität Stuttgart, Wilhelma Betriebshof, Gebäude 2	400	65
Vermögen und Bau BW, Amt Stuttgart	200	35
Wilhelma Stuttgart, Neubau Amurtiger	250	50
Innenministerium, Willy-Brandt-Straße 41	75	15
	420	70



7. *Wie ist der aktuelle Stand bei der geplanten Photovoltaikanlage auf dem Planieflügel des Neuen Schlosses (unter Nennung des Datums der geplanten Fertigstellung, der Investitionskosten und der geplanten möglichen Leistung in Kilowattpeak)?*

8. *Inwiefern ist für die Photovoltaikanlage auf dem Neuen Schloss, wie schon bei der Anlage auf dem Landtagsdach, ebenfalls mit gesteigerten Kosten und zeitlichen Verzögerungen aufgrund der aus Denkmalschutzgründen anzuschaffenden randlose Solarpanels zu rechnen (bitte unter Angabe der geschätzten Kostensteigerung in Euro sowie der geplanten zeitlichen Verzögerung in Monaten)?*

Zu 7. und 8.:

Die Arbeiten zur Installation der Photovoltaikanlage in Zusammenhang von Dachinstandsetzungen auf dem Neuen Schloss sind 2024 angelaufen. Die Montage der Solarmodule wird voraussichtlich Ende April 2025 erfolgen. Die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage ist nach Abschluss der elektrischen Anschlussarbeiten für Ende Juni 2025 vorgesehen. Die geplante Leistung beträgt 50 Kilowatt Peak bei einer Modulfläche von rund 320 Quadratmetern. Die Kosten, die zur Erfüllung gesetzlicher und denkmalschutzrechtlicher Anforderungen bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen anfallen, sind aus Sicht des Finanzministeriums keine Mehrkosten. Ebenso verhält es sich mit dem zeitlichen Bedarf. Ein Vergleich mit Standardmodulen und -unterkonstruktionen auf Standarddächern ist nicht sachgerecht. Die besonderen Anforderungen aus den denkmalrechtlich-rahmenrechtlichen Rahmenbedingungen wurden bei der Planung des Bauablaufs der jeweiligen Maßnahmen berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gisela Splett
Staatssekretärin